

Jahresbericht 2019

Gründungsjahr 1995

Mitglieder per 31.12.2019 850

Vorstand:

Kathrin Büchi, Präsidentin
Peter Bünter, EDV und Finanzen
Monika Bünter, Aktuariat und SFS
Monika Breul, Veranstaltungen
Susanne Hebeisen, Werbung und Konversationsgruppen
Margrit Steenaerts, Senioren für Senioren
Marlies Sigg, Kurse

Revisoren:

Hans Schnyder
Ernst Huber
Ruedi Pfister

Vorstand

In 10 Sitzungen behandelte der Vorstand die laufenden Geschäfte. Ab Juni nahm Alex Stamm an den Sitzungen teil. Er interessierte sich für unsere Vorstandsarbeit.

In folgenden Arbeitsgruppen der Stadt Uster vertraten wir die Interessen der älteren Generation und arbeiteten in ihren Gremien mit:

- ABU, Arbeitsgruppe für Behindertenfragen im öffentlichen Raum
- IG-alternativ-Uster
- Trägerkonferenz für das Alter
- Seniorenrat
- Stadtbibliothek Uster

Zusätzlich zur Vorstandsarbeit wurden für die Mitarbeit in den verschiedenen Gremien ca. 40 Stunden aufgewendet.

Finanzen

Nach etlichen Abklärungen wurde eine neue Buchhaltung im Lauf des Februars eingeführt. Zusammen mit der Firma Logex wurde die Buchhaltung neu auf dem Laptop installiert. Die Firma Logex unterstützte uns auch im Laufe des Jahres bei der Handhabung des neuen Programmes. Die Buchhaltung vereinfachte sich sehr, konnten doch die Debitoren per ESR direkt von der Bank in unser System eingelesen werden, was die zeitaufwendige Einzelbuchung ablöste. Die Buchhaltung benötigt jetzt noch 1/3 vorher aufgewendeten Zeit.

Dieses Jahr können wir einen Einnahmenüberschuss von Fr. 11'540.00 ausweisen. Der Überschuss entstand dank der gut besuchten Sprachkurse. Der Frauenverein unterstützte uns mit einem aussergewöhnlichen Beitrag von Fr. 1'000.00, ebenfalls die Reformierte Kirchgemeinde mit einem Beitrag von Fr. 1'000.00. Bei der Katholischen Kirchgemeinde konnten wir unsere verschiedenen Sprachkurse gratis in ihren Räumlichkeiten durchführen. Die Pro Senectute kann keinen Beitrag mehr leisten, da ihnen die Mittel vom Bund stark gekürzt wurden.

Kurse

Marlies Sigg betreut die Kurse mit grossem Erfolg. Unsere Sprachkurse sind begehrt, sie befinden sich aber in ständigem Wandel. Im ersten Halbjahr fanden 8 Englisch-, 3 Italienisch- und 2 Spanischkurse statt. Im 2. Halbjahr kam 1 Englischkurs nicht mehr zustande.

Im 2. Halbjahr wurde ein Atemtherapie-Kurs durchgeführt.

Ruedi Pfaffhauser führte wiederum einen Jasskurs für Anfänger und für Fortgeschrittene mit je 12 Teilnehmern durch.

Anklang fanden auch die beiden Musikkurse über Europäische Komponisten vorgestellt von Wolfgang Langer.

Es gab auch Kurse die mangels Teilnehmer nicht durchgeführt werden konnten, das waren Papiergarnkurs, Osterkranzkurs, Tango ab 60 und ein Fotokurs. Es zeigt sich, was wir bereits im letzten Jahr festgestellt hatten, dass die Sprachkurse der grosse Renner sind und wir auf andere Kursausschreibungen verzichten können.

Susanne Hebeisen ist für die **Konversationsgruppen** zuständig. -Zur Zeit existieren 3 Englisch- und 3 Französisch-Gruppen. Eine Kochgruppe wurde im Herbst ins Leben gerufen. 6 Teilnehmer kochen gemeinsam und lernen die Französischen Namen der verschiedenen Gerichte kennen. Selbstverständlich wird während des Kochens nur Französisch geredet.

Susanna Maurer betreut noch eine Gruppe Lebensfragen, die zweite Gruppe löste sich auf.

Erzählcafé: Susanne Maurer organisierte zusammen mit Ruth Padrutt von der Stadtbibliothek auch im 2019 das Erzählcafé. Zahlreiche Zuhörer waren am Thema „Weisch na?“ interessiert. An drei Vormittagen wurden die Themen „Freizeit und Ferien“, besprochen. Zwischen 20 und 30 interessierte Zuhörer tauschten sich über die jeweiligen Themen aus.

Senioren für Senioren

Während 897 Stunden halfen 21 Senioren anderen Senioren beim Einkaufen, bei Gartenarbeiten, im Haushalt, beim Ausfüllen der Steuererklärung und bei weiteren Dienstleistungen. Das waren 150 Stunden mehr als 2018, dabei wurden 1451 km zurückgelegt.

Seit Frühjahr 2014 besteht eine Vereinbarung mit dem Altersheim Dietenrain. Jeden Montagnachmittag ist einer unserer Fahrer von 14.00 - 14.30 Uhr bereit, die Heimbewohner - ohne Anmeldung - in die Stadt oder in die nähere Umgebung zu fahren. Dieses Angebot bleibt auch im 2020 bestehen und wird von den Heimbewohnern geschätzt.

EDV

Peter Bünter betreut unsere Homepage. Sie ist immer auf dem neusten Stand. Unsere Vorstandsdokumente sind alle auf der Cloud abgelegt, auf die alle Vorstandsmitglieder Zugriff haben.

Veranstaltungen

2019 organisierten wir folgende Veranstaltungen:

- Im Februar wurde eine Führung durch das Kriminalmuseum der Kantonspolizei durchgeführt.
- Im Mai führte Hans Keller durch die Parks und zu den Villen am rechten Ufer des Zürichsees. 20 Personen begeisterten sich für dieses Thema.
- Im Oktober besuchten 10 Personen die Ausstellung „Einfach Zürich“ im Landesmuseum. Eine sehr interessante multimediale Führung durch die Geschichte dargestellt durch einzelne Objekte die für Zürich eine grosse Bedeutung hatten.
- Im November Besichtigung der Freitag Fabrik in Zürich. Die Führung durch die Fabrik war für alle Teilnehmenden sehr interessant, auch für die mitkommenden Männer. Die Frauen hatten Gelegenheit Taschen zum Vorzugspreis zu erstehen.
- Die Veranstaltungen zusammen mit der Katholischen- und Reformierten Kirchgemeinde waren alle gut besucht.

Im Herbst fand der zur Tradition gewordene Zyklus der IG-alternativ-Uster unter dem Titel „Das bin ich mir wert“ statt. Unter dem Titel Selbstbestimmt älter sein referierten Ulrich Riester und Tony Styger über die Vorsorge im Alter. Der Film „Deux jours avec mon père“ wurde gut besucht. Die Vorstellung der Kabarettistin Lea Christ mit ihrem Programm „Ich brauche neue Schuhe“ war witzig, pfiffig und sehr gut besucht

Der Vereinstag im Mai fand bei schönstem Wetter statt. Zusammen mit dem Seniorenrat und der Organisation Kiss belegten wir einen Stand und gaben Interessierten Auskunft über unsere Tätigkeiten. Zahlreiche Besucher interessierten sich für die verschiedenen Angebote.

Dauerprogramme

Therese Baumgartner organisierte regelmässig zweimal im Monat **Bridgeturniere**, an denen zwischen 16-20 Personen teilnahmen.

Das **Jassen** wurde weiterhin von Elisabeth Tardy jeden 2. Dienstag im Café der Alterssiedlung Kreuz geleitet. Jedermann, der Jassen liebt und Zeit hat, kann teilnehmen.

Der **Seniorenchor** konstituierte sich als eigenständiger Verein und wurde Kollektivmitglied beim Senioren-Netz. Der Chor übte unter der Leitung von Heinz Sommer jeden 2. Montag im Saal der Pfingstgemeinde Uster.

Das **Orchester der Senioriker** hat seinen festen Platz im Programm des Senioren-Netzes. Jeweils zum Sommer- und Winterbeginn finden die Konzerte im reformierten Kirchgemeindehaus statt, jedes Mal sind 100 - 150 Zuhörer dabei. Das Schöne an diesem Orchester ist, dass immer auch Stücke von unbekanntem klassischen Komponisten gespielt werden, sorgfältig ausgesucht von Anja Wettstein. Peter Wettstein bereichert die Konzerte mit humorvollen Zitaten über die Komponisten und die damalige Zeit.

In der Gruppe „**Wandern mit dem Senioren-Netz**“ konnten 21 Halb- und Tageswanderungen durchgeführt werden. Im Durchschnitt nahmen jeweils 25 Personen an den Halbtages- und 17 Personen an den Tageswanderung teil. Ein Team von 2 Personen bereitete jede Wanderung sorgfältig vor und alle Teilnehmer kamen unfallfrei nach Hause.

Der **Verein Uster Öpfel** ist ebenfalls Kollektivmitglied und organisiert jeden ersten Dienstag des Monats Ausflüge in der Schweiz und im nahen Ausland.

Weitere Kollektivmitglieder sind: Computera Uster, Heime Uster, Katholisches Pfarramt, Reformierte Kirchgemeinde und das Tertianum Uster.

Ich wünsche Ihnen im neuen Vereinsjahr alles Gute und viel Freude am vielfältigen Programm des Senioren-Netzes.

Die Präsidentin:

Kathrin Büchi